

# RS Vwgh 1988/10/25 88/05/0124

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.10.1988

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §56;

AVG §59 Abs1;

AVG §66 Abs4;

B-VG Art119a Abs5;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 83/05/0137 E 20. März 1984 VwSlg 11366 A/1984 RS 2

## **Stammrechtssatz**

War Gegenstand der Abstimmung im Gemeinderat nur der Spruch der Entscheidung, eine Begründung jedoch nicht einmal in den Grundsätzen der Beschlussfassung unterzogen worden, so ist der Intimationssbescheid, der eine eingehende Begründung enthält durch den Beschluss des Kollegialorganes nicht gedeckt; diese inhaltliche Rechtswidrigkeit, welche einen Vorstellungswerber in seinen Rechten verletzt, ist selbst dann, wenn sie nicht geltend gemacht wurde, von der Vorstellungsbehörde wahrzunehmen.

## **Schlagworte**

Verhältnis zu anderen Materien und Normen Gemeinderecht VorstellungInhalt der Vorstellungsentscheidung

Aufgaben und Befugnisse der VorstellungsbehördeInhalt der BerufungsentscheidungSpruch und

BegründungZurechnung von Bescheiden Intimation

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988050124.X01

## **Im RIS seit**

09.11.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

08.01.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)